

mittwochs


Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de


29. September 2021



Am
Samstag
war viel los:
Tag der offenen
Tür & Jahres-
arbeiten



Aus dem Unterricht
Schulsamstag leben
& Klassenfahrt 6. Klasse



Klassenhelfer*innen
Unsere Klassen 1 bis 4 erhalten
Unterstützung!

Schulsamstag

Öffnung – Auf sein – Sich aufmachen

Kinder und Erwachsene brauchen Offenheit, Begegnung, Miteinander, um sich zu entwickeln. In den vergangenen 18 Monaten haben wir das deutlich gespürt.

Am vergangenen Samstag durften wir auf dreifache Art unsere Türen öffnen:

WaldorffOFFENSiv – unser Tag der offenen Tür lockte wieder Menschen auf unser Schulgelände. Es ergaben sich viele Gespräche auf dem sonnenbeschienenen großen Schulgelände, und in den Schulführungen war mancher Gast erstaunt über eine Vielfalt, die wir selbst manchmal gar nicht mehr bemerken, weil sie uns selbstverständlich geworden ist.

Am Nachmittag – wie bereits am Vortag – haben die Zwölftklässler in der Halle in einer öffentlichen Präsentation die Ergebnisse ihrer Jahresarbeiten offenbart. Welch eine Vielfalt an Themen, an Ausstellungen und an Vorträgen! Wer nicht nur das fertige Werk in Augen- und Ohrenschein genommen hat, sondern den ein Jahr währenden Entstehungsprozess miterleben durfte, ist sich gewiss:

Waldorf offensiv mit herbstlichem Sonnenschein

Letzen Sonnabend, den 25.9.2021 öffnete die Waldorfschule Braunschweig erneut ihre Tore und lud Interessierte zu einem Besuch in die Schule ein. Mehr als 60 Familien – viele Eltern brachten ihre Kinder gleich mit – waren der Einladung gefolgt.

Der Besuch war nur unter Einhaltung der Coronaregeln möglich, doch auch mit Mundschutz entstand ein reger Austausch und miteinander waren gleich acht Kolleg*innen im Gespräch mit den Eltern. Viele und individuelle Fragen zur Schule, dem Unterricht sowie zu den demnächst schulpflichtigen Kindern und den Kindern, für die der Wechsel an eine höhere Schule ansteht, konnten beantwortet werden.

Neben den Einzelgesprächen mit Fach- und Klassenlehrer*innen bot der neue Physiklehrer Herr Blümel im Novalishaus einen Einblick in den praktischen Physikunterricht an unserer Waldorfschule. So war z.B. die von einem Schüler entwickelte Additionsmaschine zu bestaunen oder die von Schüler*innen gelöteten Schaltpläne – eine Herausforderung an die Feinmotorik. Es wurde gezeigt, wie mit einfachen Mitteln und Versuchen Grundwissen der Physik vermittelt und erworben wird.

Das große Interesse an der Schulführung verdeutlichte die Menschentraube, die sich – geführt von zwei Oberstufenschülerinnen – ab 11.00 Uhr über das Schulgelände bewegte. Das große, weite Gelände beeindruckte die Familien – Eltern wie Kinder. Auch die beiden weiteren Führungen waren stark nachgefragt. Den „Fremdenführer*innen“ des Tages noch einmal herzlichen Dank!

Die Führungen führten die Besucher*innen auch zur Ausstellung der Jahrgangsarbeiten der 12. Klasse. Die sehr unterschiedlichen Arbeiten (vom Bau eines Campinganhängers (s. Foto), der

Die Schülerinnen und Schüler haben viel mehr gelernt als Zusammenhänge und Fakten über das Wetter, die Fotografie, ein Handwerk ... Sie haben gelernt, am Ball zu bleiben, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, es zum eigenen Thema zu machen, auch wenn es zwischenzeitlich Durststrecken gab. Sie haben gelernt, Ergebnisse in Form zu bringen und vor einem größeren Publikum zu vertreten.

Alle sind dabei ein Stück gewachsen und haben einen weiteren Schritt getan nicht nur in Richtung Schulabschluss, sondern vor Allem in Richtung Selbständigkeit.

Und dann hatten wir endlich wieder eine öffentliche Schulfest – und wir sind zuversichtlich, dass sie den Faden regelmäßiger Begegnungen von Eltern, Lehrern und Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern wieder aufnehmen wird.

Herr Hartmann hat mit dem Mittelstufenorchester die Veranstaltung gerahmt, das Instrumentarium durch eine Schreibmaschine erweitert und das Schlusswort gesprochen: Möge dieser Spaß uns erhalten bleiben!

Regina Czaske, Lehrerin

Beobachtung und Fotografie von Vögeln, den Steinmetzarbeiten aus Anröchter Sandstein, einer theoretischen Arbeit über die Gemeinsamkeiten von Buddhismus und Christentum oder aber die Auseinandersetzung mit dem Werk und der Technik des Malers Gerhardt Richters – um nur einige Beispiele zu nennen) zeigten die Motivation und das Können unserer Schüler*innen in der Oberstufe.

Waldorf Offensive 2021: Ein erfolgreicher Tag mit vielen Besucher*innen und interessanten Information – ein schöner Tag für alle Beteiligten. Das schöne herbstliche Wetter unterstrich die gute Stimmung, so dass einige Familien den gesamten Vormittag auf unserem schönen Gelände verweilten.

Die Mitglieder des Komkas bedanken sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses „Tags der offenen Tür“ beigetragen und unsere Schule so repräsentiert haben: DANKE!

Elisabeth Lenz, Fundraising





Klassenfahrt der 6. Klasse

„Feldspat, Quarz und Glimmer, diese drei vergess´ ich nimmer“

Mitten in der Gesteinskunde-Epoche verbrachte die 6. Klasse eine Woche in der wohl aufregendsten Schlucht unserer deutschen Mittelgebirge, dem Bodetal im Ostharz. Dort waren alle Gesteinsarten, die zuvor im Klassenraum kennengelernt worden waren, auf Schritt und Tritt überreichlich und in erstaunlichen Ausmaßen in der Natur zu entdecken.

Gleich am ersten Tag gelang der steile Anstieg hinauf zur Rosstrappe. Natürlich bestaunten wir den berühmten Hufabdruck von Bodos Ross. Aber ebenso beeindruckend waren die weiß glänzenden Quarzbänder, die im von Verwitterung glatt geschliffenen Granit eingebettet vor uns lagen. Erstaunlich auch, wie deutlich hier oben das Rauschen der unsichtbaren Bode tief unter uns zu hören war.

Der nächste Tag führte uns ins Kalkgestein. Erst einmal mit der Umgebung vertraut, brachten die Schülerinnen und Schüler mit vorsichtig dosierten Hammer-

schlägen schon bald glitzernde Kalzite ans Tageslicht, von denen jeder einzelne mit fröhlichem Hallo begrüßt wurde. Ein selbst geschlagener Edelstein, das war schon was!

Und dann die beeindruckend zerklüftete Teufelsmauer, die sich über eine weite Strecke bizarr in der Landschaft aufgerichtet hat. Hier grasten gemütlich Schafe und Ziegen, die sich nicht sonderlich von den gut gelaunten vorbei wandernden 6. Klässlern beeindruckt zeigten. Ganz anders unsere Füße: Sie freuten sich unbändig, als sie sich nach ungefähr 12 Kilometern im kühlen Bodewasser unterhalb des Königsteins erholen konnten!

Eine andere lange Wanderung führte uns von Thale nach Treseburg. Es war ein Weg durch die Erdgeschichte vorbei an steilen Granitwänden, glatten Gneisflächen, blättrigem Schiefer, Hornfels und wiederum Kalk. Wer hat schon mal ein Picknick am Abgrund gemacht? Tief unter uns die

Bode, über uns die steil aufragende Wand - das war ein unvergessliches Schmausen aus der Brotbox. Und auch auf diesem Weg füllten schöne Fundstücke (besonders die Bode-Achate) die Rucksäcke.

Wen wundert es, das das Gepäck auf der Heimreise viel schwerer geworden war? Erstaunlicherweise fühlten sich alle viel, viel stärker als bei der Anreise und wen störten da schon ein paar zusätzliche Pfund, zumal mit jedem Stein nun unverrückbar ein Abenteuer verbunden ist?

Lukrezia Müller, Lehrerin



Öffnungszeiten Schrankladen

Liebe Schulgemeinschaft, der Schrankladen wird bis zu den Herbstferien jeweils Mittwochs und Donnerstags von 12.00 bis 13.30 Uhr am Wendehammer

aus dem Auto heraus den Einkauf ermöglichen. Weiterhin besteht natürlich immer die Möglichkeit sich per Email Materialien vorzubestellen.

Ich wünsche allen schöne sonnige Tage, bleiben Sie gesund.

Hedwig Althoff
schrankladen@gmx.de

3. und 4. Klasse

Zauberhaftes Glück

Vor zwei Wochen erlebten die Klassen 3 und 4 wahres Glück: Sie durften sich auf den Weg begeben – nein, es war kein gewöhnlicher Weg. Es war der Weg zu einem Zauberwald. Dort lernten sie Lisa kennen. Lisa ist eine kleine bezaubernde Dame aus dem Fadenschein Theater in Braunschweig, die für uns von einem Puppenspieler zu Leben erweckt wurde.

Kaum im Theater angekommen, tauchten große und kleine Zuschauer in eine magische Welt ein, eine Welt voller Träume, Zauber, Farben und voller wunderschöner Klänge. Auf der Bühne, oh nein pardon, im Zauberwald, saßen vier Musiker*innen des Ensemble „Braunschweig BAROCK“ samt ihren Instrumenten.

Lisa hatte sich gewünscht, Geige spielen zu können. So viel wussten wir aus der Vorankündigung des Flyers. Was wir aber (noch) nicht wussten war, dass wir sie auf ihrem Weg zur Königin der Musik begleit-

ten würden. Dabei lernten wir einen sympathischen Frosch mit einer Wunschkugel kennen, einen durchaus eifrigen Hasen der Töne sammelte und ein wunderschöner Fliegenpilz, der tatsächlich fliegen konnte!

Nach 50 Minuten tauchten wir aus dieser magischen Welt wieder auf und die Kinder durften die Instrumente genauer anschauen und den Artist*innen Fragen stellen. Anschließend machten wir uns wieder auf dem Weg zur Schule.

Diese Veranstaltung war in zweierlei Hinsicht ein Geschenk vom Fadenschein Theater an unsere Schule: Die Vorstellung wurde tatsächlich kostenlos für uns aufgeführt und sie war purer Balsam für unsere Seele!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns diese zauberhafte Zeit ermöglicht haben! *Dominique Tolo-Litschgy, Lehrerin*

7. Klasse

Ausflug ins Theater und Museum Wolfenbüttel

Spaaaass! [Für Keenies] – dieses interaktive Theaterstück des Lessing Theaters Wolfenbüttel lebte von der beeindruckenden Interaktion mit dem Publikum und griff die Themen Mobbing in der Schule, Gruppendynamik und Gruppenzwang auf. Der zur Zeit im Unterricht behandelte Stoff zu Medienprävention und Jugendschutz wurde letzten Freitag erlebbar und jugendgerecht behandelt und bereicherte die Unterrichtsarbeit auf eine besondere und eigene Weise.

Anschließend besuchte die Klasse das Schlossmuseum. Hier wurden sie durch eine junge Museumspädagogin durch das schöne Museum geführt. Aufgeschlossen stellte sie sich den auftretenden Fragen der Schüler*innen und erklärte eindrucksvoll die Ausstellungsstücke.

Anschließend hatten die Schüler*innen Zeit durch die Innenstadt von Wolfenbüttel zu ziehen. Gegen 12 Uhr ging es mit dem Zug wieder in Richtung Schule.

Inge Bosse, Mutter

1. + 5. + 10. Klasse

Schulsamstage machen gemeinsam am meisten Spass!

Der allererste Schulsamstag wurde in der ersten Klasse genutzt, um sich besser Kennenzulernen. Nach einer kurzen Begrüßung zeigten die Erstklässler*innen ihren (3G-konformen) Eltern, wie sie den Schultag beginnen: und zwar mit ganz viel Bewegung und Gesang. Es war eine Freude, den Kinder aber auch Frau Wetzig, die mit Ruhe und Geduld die Kinder führte, zuzusehen. Nach dieser schönen Vorstellung, die Körper und Geist zwangsläufig munter macht, war Zeit für ein gemeinsames Frühstück auf dem Spielplatz.

Die 5. Klasse lud ihrerseits zum Kartoffelfest ein. Die kleinen Kartoffeln von schlauen Bauern wurden im Feuer gebacken und viele mitgebrachte Dips sorgten für kulinarische Freuden. Auch hier waren die Eltern eingeladen, um die Ernte aus der 4. Klasse zu teilen und zu genießen. Auch das Flötenstück trug zur besonderen Stimmung bei.

Die 10. Klasse hingegen verbrachte altersgemäß ihre kostbare Zeit nicht mit der Familie, sondern mit ihren Pat*innen, die

1. bis 4. Klasse

Wie wunderbar: Wir haben Klassenhelfer*innen

Im November 2020 begann Kollegium, Geschäftsführung und Vorstand auf Wunsch der Mitgliederversammlung zu planen, wie insbesondere in den ersten vier Schuljahren die Klassenlehrer*innen und die Schüler*innen unterstützt werden können. Wie so oft mussten wir die Dissonanz aus pädagogisch Gewünschtem und wirtschaftlich Machbarem in Einklang bringen.

Angefangen hat es dann zügig und zu Beginn dieses Schuljahres sind alle vier Klassen in unterschiedlichem Maße versorgt:

- die 1. Klasse durch Frau Eichelberger
- die 2. und 4. Klasse durch Frau Arens
- die 3. Klasse durch Frau von Hausen

Wir werden das Pilotprojekt „Klassenhelfer*in“ gut evaluieren. Es ist noch in der Probephase – wir dürfen es entwickeln und wünschen allen Beteiligten, dass es dem Schulalltag mehr Leichtigkeit bringen wird. *Regina Czaske*

nun auch schon in die 3. Klasse gehen. Da in dem letzten Jahr Begegnungen zwischen den Patenklassen nicht möglich waren, wurde dieser Samstag dafür genutzt, um die Verbindungen aufzufrischen. So kamen die Schüler*innen der 10. Klasse zu Unterrichtsbeginn in das Alte Schulhaus und bastelten mit ihren Patenkindern: Passend zur Jahreszeit entstanden viele wunderschöne Drachen aus Papier, die mit Schleifen und Gesichtern verziert wurden.

Solch wunderbare Momente, die Einblicke in die Leben der Kinder und unserer Mitmenschen ermöglichen, rühren uns und lassen uns fühlen, dass wir eine große Gemeinschaft sind, die aufeinander schaut und die Freuden des Lebens miteinander teilt. *Inge Bosse, Mutter*

JU
HU
HU!

Termine

Elternabende

4. Oktober

1. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

5. Oktober

11. Klasse, Frau Unger & Frau Löffler, 19.30 Uhr

Elternabend 7. + 8. Klasse

„Medienprävention“

5. Oktober, 19 Uhr, Mensa

Elternabend 5. + 6. Klasse

„Medienkompetenz“

14. Oktober, 19 Uhr, Mensa

Herbstferien

18. - 29. Oktober

Sonstiges

NEUERÖFFNUNG:

Praxis für Heileurythmie & Augenheileurythmie

Einzeltherapie für Kinder und Erwachsene, Gruppen,
Kurse zur Gesundheitsförderung, Hausbesuche möglich
Susanne Bartels, Heileurythmistin und Physiotherapeutin
Bohnenkamp 10 in 38108 Braunschweig
Tel. 0531 30 29 87 34 oder 0178 5230 635

Altbauwohnung im Östlichen zu vermieten

Schön gelegene Altbauwohnung mit 52 m² in der Fasanenstraße
15, 2. OG zur Gartenseite sucht zum 1. Oktober neue Mieter*in-
nen. Kaltmiete 520 € zzgl 80 € Nebenkosten.
Kontakt: Frau Peschk-Hawtree, BS-333 373

Fotos, Bilder & Impressionen gesucht

**Zeigt uns in Bildern, was ihr an unserer
Schule toll findet.** Bitte an die mittwochs senden.

Wichtig: Keine Menschen abbilden!

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvina@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de sowie
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Vorstand)

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
vorstand@waldorfschule-bs.de sowie
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Ge-
schäftsführender Vorstand)

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Schulärztin

Martine Runge-Rustenbeck, Tel. 0531-2624563 (AB),
martine.runge-rustenbeck@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &
Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068 574930

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Martine Runge-Rustenbeck (Schulärztin), Annika
Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de